

Nach einer Beratung der Parteileitung mit den 13 Brigaden und Arbeitsgemeinschaften, die bereits mit dem Staatstitel ausgezeichnet sind, haben diese ihre weiteren Wettbewerbsziele fest gelegt. Nun rufen sie in unserer Betriebszeitung alle anderen Brigaden zur Weiterführung des sozialistischen Massenwettbewerbs

schinen-Bedienung bei den Stanzautomaten möglich zu machen.

Welche Ziele haben wir uns gestellt? Unsere Planerfüllung, die zum 31. Juli 1963 100,1 Prozent in der Warenproduktion kumulativ betrug, wollen wir auf alle anderen ökonomischen Kennziffern ausdehnen. Im Mittelpunkt steht dabei

die Erfüllung des Gewinnplanes. Gleichzeitig wollen wir alle Maßnahmen des Planes Neue Technik bis zum Jahrestag der Republik gelöst und die für 1964 vorgesehene Selbstkostensenkung voll durch Maßnahmen abgedeckt haben. Zum gleichen Zeitpunkt wollen wir unseren Gewinnplan mit 28,5 Millionen DM erfüllen und für weitere vier Erzeugnisse das Gütezeichen Q und für fünf andere das Gütezeichen 1 erreichen. Diese Ziele, die wir im sozialistischen Wettbewerb erreichen wollen, stehen in Vorbereitung der Wahlen auch im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit unserer Betriebszeitung.

Neues Schaffen (IAW Logo)

Gute Talen zu Ehren der Volkswahlen
Verpflichtung der SAG „Stanztechnik“ Fmb
Ausgehend von der 27. Tagung der Volkammer der Deutschen Demokratischen Republik am 21. Juli 1963 verpflichteten wir uns, 1963 soziale Arbeit zu leisten.
Wir fordern von den Kollegen, die Erfüllung des Gewinnplanes zu unterstützen.

Verpflichtungen auf der Spur
In den Verpflichtungen von TV gebührt:
Den Kollegen wurde eine Vorleistung von 100 DM überreicht.

Elo nominiert die ersten Kandidaten für die Volksvertretung
Die erste Wahlversammlung im Kreis Stanzburg fand am 10. August in der Abteilung Elo mit dem Vorsitz von Kollege 1 Gebauer statt.
Mit elektronischen Worten arbeiteten Gütezeichen 1000-DM und Kollege Licht, wie die Löhne haben wir abgebaut. Alle elektronischen Wahlen haben wir gewonnen. Wir sind stolz auf den Sieg.

Verbündete der neuen Technik
Technologie rechnet ab
Die Ergebnisse eines wochenlangem technischen Arbeit legen die Grundlage für die Entwicklung der Technik der Ulbricht.
So können heute bereits die überaus wichtigen Verpflichtungen der Arbeiter erfüllt werden.
Es lautet diese Aufgabe: Die Ulbricht zu verbessern.

Das Ziel erreicht
Ihre Planerfüllung bis zum 31. Juli 1963 wird wieder im Auftragsbuch ausgerechnet.
Die tägliche Reportertafel hat die Brigade bis zum 31. Juli 1963 mit einem Überschuss von 100 DM abgeschlossen.

Der Massenwettbewerb geht weiter
Der Maschinenbauern
Die Konstruktionsabteilung TE 118 unter Leitung des Kollegen Fackelmann verpflichtet sich zur Befreiung der Punktverteilung im Wettbewerb - Seite 104 - die durch die Erfüllung der Verpflichtungen bis zum 31. Juli 1963 erreicht wurde.
Die Kolonne der Abteilung TE 118 verpflichtet sich, die Konstruktionsarbeiten zur Umstellung der 100-t-DB von Flachsinnern auf Rundmaschinen für die Serie 100-t-DB zu beschleunigen.

Um die Ehre unserer Fabrikmarke „Q“ für die 100- und 150-t-Lok
Ein würdiges Geburtstagsgeschenk für Genossen Ulbricht
Am 21. Juli, an dem die Gieß- und Schmiedewerkstätten der Fabrik der Eisenindustrie wurden auf dem Gebiet der Gießerei und des Gießens, wurde die Gießerei der Fabrik der Eisenindustrie gegründet.

Mit den Massen verbunden sein

Daß unsere Zeitung eine hohe Wirksamkeit besitzt, beweist ihre Popularität. Vor einigen Wochen wurde sie auf halbrheinisches Format umgestellt. Viele

in Vorbereitung der Volkswahlen. So hat sich zum Beispiel die sozialistische Arbeitsgemeinschaft „Stanztechnik“ das Ziel gestellt, bestimmte Teilgebiete der Kleinmechanisierung zu lösen, die dazu führen sollen, eine Zwei-Ma-

Werktätige brachten gegenüber der Parteileitung und der Redaktion zum Ausdruck, daß ihnen die Zeitung nun noch besser gefällt, und daß ihnen Gestaltung und Inhalt Zusagen.

Eine große Rolle spielt auch, wie die